

jawwelt

jugendarbeit wettingen • jawetti.ch • Nr. 32 Oktober 2020



Ferienspass auf dem Herterehof

Intro

Erholt und mit viel Schwung sind wir im August wieder gestartet. Jetzt färben sich schon die Blätter bunt, die Tage werden kürzer und es wird kalt. In den folgenden Zeilen möchte die JAW euch berichten, was wir seither alles gemacht haben, und wünschen euch viel Spass beim Lesen.

Sommerferienprogramm

Mit dem Ausflug zum Herterehof eröffneten wir unser Sommerferienprogramm.

Der erste Tag startete mit einem Geocaching. Die Kinder suchten via Koordinaten einen schönen Grillplatz hinter dem Herterehof. Am Ziel angekommen, erwartete sie ein toller Ort, um sich auszutoben. Ein «Riesenbaumritiseili» lud zum Schaukeln ein und der Fund eines Schatzes krönte die Suche. Durchs gemeinsame Feuermachen, grillieren und spielen lernten wir uns alle kennen und hatten viel Spass miteinander.

Nach der Mittagspause besuchten wir den Herterehof: Die Kinder durften Pferde striegeln, säumen und im Hof herumführen. Der Pächter, Herr Sieber, nahm sich viel Zeit und führte uns über den Hof. Er brachte uns einige Aspekte seiner interessanten Arbeit als Bio-Landwirt näher. Wir besuchten die Kühe, Schweine, Gänse und Hühner; die Kinder durften ins Gehege, um sie zu streicheln und zu füttern. Auf die vielen Fragen wusste der Landwirt stets zu antworten und wir lernten somit einiges über das artgerechte Halten von Nutztieren.

Am zweiten Tag fuhren wir ins Technorama. Dort angekommen durften wir an einem Workshop zum Thema Fluoreszenz teilnehmen. Spielerisch und mit viel Raum zum Experimentieren wurde uns die Welt der Leuchtpigmente erklärt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen durften sich die Kinder frei im Museum bewegen und sich an den verschiedenen Posten ausprobieren. Ein gemeinsamer Abstecher in den Museumsshop rundete den Tag perfekt ab.

Trotz nicht voller Belegung der Teilnehmerplätze waren die beiden Tage erfolgreich. Die Kinder hatten sehr viel Spass. Ihr Feedback ermutigt und bestätigt uns in unserem Bestreben, Ferienprogramme anzubieten. Wir sehen darin einen sinnvollen Beitrag für die Freizeitangebote während der Ferien in Wettingen.

Inhalt

<u>Intro</u>	<u>1</u>
<u>Sommerferienprogramm</u>	<u>1</u>
<u>TikTok Challenge-Pumptrack</u>	<u>2</u>
<u>Zivi Mätü</u>	<u>2</u>
<u>Aussenbereich Scharten</u>	<u>3</u>
<u>Willkommen Claudia Haag</u>	<u>3</u>
<u>Wettinger Wein</u>	<u>4</u>
<u>Klassentage</u>	<u>4</u>
<u>Baumhaus Villa Fluck</u>	<u>5</u>
<u>Herzliches Dankeschön</u>	<u>5</u>





Pumptrack auf dem Schulhof Altenburg

TikTok Challenge - Pumptrack

Während den ganzen Sommerferien stand der mobile Pumptrack in Wettingen und stiess bei Jungen und Älteren auf grosses Interesse. In dieser Zeit lief ein Wettbewerb, wobei man kreative Kurzfilme rund um den Pumptrack auf dem Socialmedia-Kanal TikTok posten konnte. Am Freitag, 7. August, kamen die Gemeinderäte Philippe Rey und Markus Maibach, die Jugendarbeit und die Kinder beim mobilen Pumptrack auf dem Altenburgschulhausplatz zusammen und feierten den Abschluss und die Sieger der TikTok Pumptrack Challenge. Schon am darauffolgenden Morgen wurde der Pumptrack abgebaut und in die nächste Gemeinde transportiert. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv und alle hatten den Plausch am mobilen Pumptrack.



Zivi Mätü bei der Arbeit

Zivi Mätü



Ich heisse Mathias Wicki, bin 20 Jahre alt und komme aus Ennetbaden. Bis vor kurzem habe ich die Kantonsschule in Baden besucht und dort meine Matura absolviert. Ich bin eine sehr offene und fröhliche Person, die sehr unternehmungslustig ist.

Neben der Schule habe ich immer sehr gerne Sport getrieben - so viel wie möglich, meistens Brettsport, also Snowboarden, Skateboarden und Surfen. Früher bin ich sehr intensiv Snowboard gefahren - nationale und internationale Wettkämpfe, jedoch musste ich meine Sportlerkarriere aus gesundheitlichen Gründen beenden. Dank meiner Leidenschaft, dem Skateboarden, bin ich zur Jugendarbeit Wettingen gekommen.

Im «Skater Park Projekt» der JAW habe ich den Posten des Vereinspräsidenten belegt. Dadurch habe ich Bekanntschaft mit dem Team der JAW gemacht und die Institution kennengelernt. Durch diese Begegnung habe ich das Potential entdeckt, welches in dieser Arbeit steckt. Ich hoffe, dass ich in der Zeit, in der ich meinen Zivildienst in der JAW absolviere, die Anliegen der Wettinger Skater*innen vorantreiben und mich aktiv in die Realisierung eines Skater Parks engagieren kann.



TikTok Challenge Siegerehrung



Aussenbereich Scharten (vorher)



Technorama

Aussenbereich Scharten

Nach den Sommerferien starteten die Arbeiten zur Renovation des Aussenbereichs Scharten.

Innert gefühlten zwei Wochen wurde aus dem alten Platz ein neuer, offener und einladender Aussenraum. Ein grosses Holzdeck mit grossen Treppenstufen laden nun zum Verweilen ein. Auf dem neu gepflasterten Platz mit Tischtennisplatte und viel Platz drum herum, kann nun auch der Mittagstisch draussen stattfinden. Ausserdem wurde die Miniramp - kaum aufgebaut - sofort wieder von Jung und Alt in Beschlag genommen.

Ein sehr gelungenes Projekt, an dem wir noch viel Freude haben werden.



Claudia Haag beim Tag der offenen Türe in der Villa Fluck

Willkommen Claudia Haag



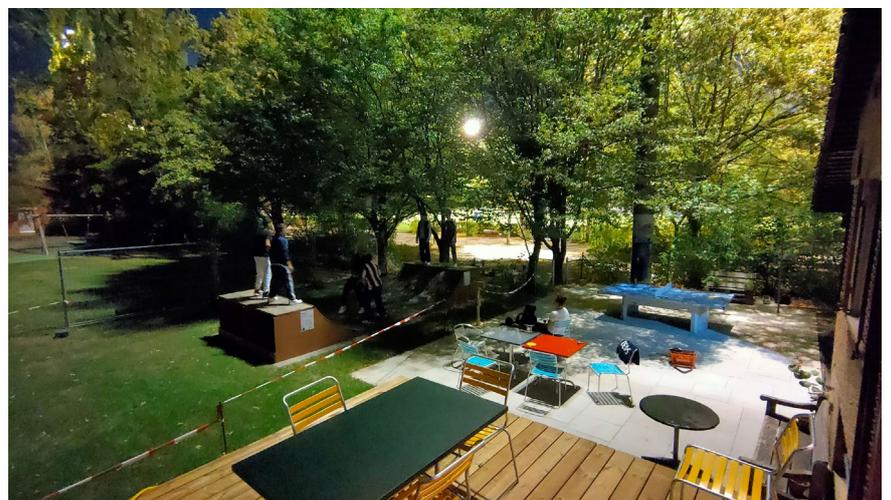
Mein Name ist Claudia Haag und ich koche seit September 2020 jeweils am Dienstag für die Jugendlichen. Der Mittagstisch ist kein Neuland für mich - ich übernehme bei Bedarf die Stellvertretung im Juhü. Bei der Jugendarbeit bin ich auch schon länger; seit 2017 bin ich für die Vermietung und Koordination der Villa Fluck zuständig. Auch helfe ich sehr gerne bei Anlässen mit, wie zum Beispiel Halloween.

Neben dem Mittagstisch arbeite ich teilzeitig im Büro eines Handelsunternehmens.

In meiner Freizeit bin ich mit meinem Hund oft und gerne in der Natur unterwegs oder ich verstecke mich hinter einem guten Buch. Mit meiner Familie - vier Kinder im Teenageralter - wird es mir nicht langweilig.



oben: Geocatsching



Aussenraum Scharten (neu)



Lieferservice für Senioren/Innen



Tiramisu auf der neuen Terasse



Klassentage-soziodemografisches Spiel



Klassentage in der Villa Fluck

Wettinger Wein für Wettinger Senioren und Seniorinnen

Durch die diesjährige besondere Lage hat die Gemeinde Wettingen ihr Herbstfest für Seniorinnen und Senioren nicht durchführen können. Als Alternative wurde nun Wettinger Wein an die Senioren-Haushalte verteilt. Die JAW durfte in Kooperation mit der Gemeinde Wettingen diese Verteilaktion koordinieren und durchführen; zur Freude der Jugendlichen, die dadurch ein lässiges Sackgeldjöbli bekommen haben. Über die Smalljobs-Webseite hatten sie sich für die Verteil-Schichten angemeldet. Die zirka 2500 Haushalte wurden über sechs Wochen hinweg beliefert. Ein grosses Lob geht dabei an die Jugendlichen, die sich mittwochs bis freitags von 16 Uhr bis 20 Uhr 30 - teilweise direkt nach der Schule - vor dem Gemeindehaus versammelten! Mit Velos und Töfflis ging es dann los in die Quartierwelt von Wettingen. Was am Anfang nach unendlich viel Arbeit ausgesehen hatte, schrumpfte langsam, aber stetig. Mit bis zu zehn jugendlichen «Postbotinnen» pro Schicht wurden wir sehr viel schneller als erwartet fertig! Die Verteilaktion hat geklappt und dass nur eine von 5000 Weinflaschen dabei kaputtging, hätte wohl auch niemand gedacht! Danke an alle Beteiligten - euer Einsatz war super!

Klassentage



Auch dieses Jahr kam uns die Mittelstufe im Rahmen der Klassentage besuchen und durfte Villa-Fluck-Luft schnuppern. Zu Beginn begegneten sich die verschiedenen Klassen mit einem soziodemografischen Spiel, um sich besser kennenzulernen. Danach startete der Postenlauf durch die Villa Fluck. Beim ersten Posten wurden Steintürme gebaut: Wer baut den stabilsten, höchsten oder schönsten Turm im Wettlauf mit der anderen Gruppe? Beim zweiten Posten durften die Kinder Briefe mit ihren Ideen und Wünschen - betreffend Freizeitangebote - an die Gemeinde schreiben. Beim dritten Posten wurden den Kindern die Angebote der Jugendarbeit Wettingen und die Villa Fluck vorgestellt. Danach war freies Spielen angesagt und mit einem feinen Mittagessen oder Zvieri wurde der Besuch, zur vollen Zufriedenheit aller, abgerundet.

Es war uns eine grosse Freude die gut 270 Schüler und Schülerinnen der elf Klassen der fünften Stufe kennenzulernen. Das JAW-Team hofft auf ein baldiges Wiedersehen!

Kontakt und Infos

www.jawetti.ch

info@jawetti.ch

Wir sind auch bei Facebook und Instagram!

Laden für Soziokultur (SoKuL)

Landstrasse 79

Tel.: 056 426 56 07

Fach- und Anlaufstelle,
Beratung, Bewerbungen,
Planung, Vernetzung,
Begegnung, Information und
Austausch

(Mi./Do. und nach Vereinbarung)

In der Villa Fluck:

Schönaustrasse 31

Tel.: 056 430 00 19

Treff 12+ (bis 14 Jahre)

(Mi./Do.)

«smallJobs» Jobbörse

Do.: 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

baden.smalljobs.ch

remo.grillenberger@jawetti.ch

Im Scharten:

Schartenstrasse 40

Tel.: 056 560 84 10

Treff 14+ (bis 18 Jahre)

(Mi./Fr.)

«Tiramisu» Jugendmensa

(Di./Do.)

www.tiramisu-wettingen.ch

info@tiramisu-wettingen.ch

«JAW unterwägs»

aufsuchende Jugendarbeit

Tel.: 077 529 33 82

Baumhaus Villa Fluck

An vergangenen Klassetagen wünschten sich die Jugendlichen mehrmals ein Baumhaus. Nach zwei Jahren konnten wir ihnen diesen Wunsch nun erfüllen. Während der Planung mussten wir das Projekt ein bisschen anpassen und aus dem Baumhaus wurde ein Stelzenhaus, das nun zwischen den Bäumen steht.

Die eine Seite war die Projektplanung und -koordination, welche durch die Jugendarbeit übernommen wurde. Die andere Seite war die Umsetzung: Dank der grosszügigen Unterstützung des Zivilschutzes konnte dieser Bau innerhalb von nur vier Tagen errichtet werden. Grossen Dank geht an den Kommandanten der ZSO Wettingen-Limmattal, Ronald Rickenbacher, der dieses Projekt als gutes Übungsfeld für seine Truppen sah und es von Beginn her unterstützte.

Ein herzliches Dankeschön

Am 14. September erreichte uns eine E-Mail von Bettina Bertschinger aus dem Gemeindehaus in der Folgendes stand:

«Heute gelangen wir mit einer tollen Nachricht an euch:

...

Ihr setzt euch mit eurer Arbeit für das Wohl von Wettingen ein und deswegen möchte Kirsten Ernst und ihr Team dieses Jahr gerne eure Projekte unterstützen.

...

Bei dieser Gelegenheit einen herzlichen Dank vom ganzen Gemeinderat für euren Einsatz!«

Wir, die JAW, möchten uns recht herzlich bedanken bei Kirsten Ernst und ihrem Team sowie beim Gemeinderat für die Unterstützung unserer Projekte und die Wertschätzung unserer Arbeit.

Wir haben uns sehr darüber gefreut – Danke!



neues Baumhaus/Stelzenhaus in der Villa Fluck